



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger Niederseßmars,



seit der letzten Kommunalwahl im Mai 2014 darf ich Sie dank Ihrer Unterstützung im Rat der Stadt Gummersbach vertreten und mich für die Belange und Interessen Niederseßmars und Gummersbachs einsetzen. Auch in diesem Jahr

möchte ich Sie wieder mit meinem jährlich erscheinenden Bürgerbrief über aktuelle Entwicklungen in Niederseßmar informieren sowie Einblicke in meine Arbeit im Gummersbacher Stadtrat geben.

Nachwievor bin ich für meine Fraktion als Sprecher im Kulturausschuss tätig. Das letzte Jahr war geprägt durch die auch in den kommenden Monaten anhaltende und kontrovers geführte Debatte um die Zukunft des Gummersbacher Stadtheaters. Auf der Rückseite finden Sie hierzu eine ausführliche Darstellung der Fakten und der Haltung meiner Fraktion.

Einen weiteren Schwerpunkt meiner Arbeit bildet weiterhin die Tätigkeit im Verwaltungsrat der Halle 32: Die Halle 32 befindet sich mittlerweile in ihrem dritten Jahr und hat sich in dieser Zeit zu einer Institution von enormer kultureller Bedeutung für Gummersbach und die Umgebung entwickelt. Das Beispiel der Halle 32 zeigt, dass nur über die Entwicklung eines vielfältigen Kultur- und Sportangebots, aber auch guter Schulen als enorm wichtige Standortfaktoren, Gummersbach gerade für junge Familien attraktiver und so fit für die Zukunft gemacht werden kann.

Die derzeit größte bauliche Maßnahme in Niederseßmar stellen die Straßenbauarbeiten auf dem letzten, bisher noch nicht renovierten Teilstück der Gummersbacher Straße dar. Auch wenn die Gummersbacher Straße über die Sommerferien hinweg aufgrund umfangreicher Asphaltarbeiten nur als Einbahnstraße in Richtung Gummersbach befahrbar sein wird, liegen die baulichen Maßnahmen im zeitlichen Plan und die vielen Schlaglöcher gehören bald der Vergangenheit an.

Auch für das Niederseßmarer Zentrum am Dreieck gibt es tolle Neuigkeiten: Nach positiver Entscheidung durch den Stadtrat ist inzwischen der Bauantrag für einen REWE-Markt mit dazugehörigem Getränkeverkauf bei der Stadt eingegangen. Die Baumaßnahmen inklusive der nötigen Abbrucharbeiten werden Anfang des kommenden Jahres beginnen. Darüber hinaus gibt es Pläne für einen Drogeriemarkt, der das wohnortnahe Angebot abrunden wird.

Ein weiteres wichtiges Entwicklungsprojekt ist und bleibt die Nachnutzung des Gebäudes des ehemaligen Extra-Markts direkt am Dreieck, in dem Möbel Schuster aus Waldbröl eine Möbelausstellung mit angegliederter Gastronomie anbieten möchte. Leider sind hier in letzter Zeit keine Aktivitäten des Eigentümers zu verzeichnen. Hier werde ich im Dialog mit der Stadtverwaltung weiterhin am Ball bleiben, um zur dringend nötigen Weiterentwicklung des Standorts beizutragen.

Schließlich steht am 11. September endlich das offizielle Eröffnungsfest des Alleenradweges an, zu dem Sie herzlich eingeladen sind: Nachdem schon jetzt weite Teile fertig gestellt und gut angenommen wurden, steht uns in naher Zukunft der gesamte schöne und angenehm befahrbare Radweg von Niederseßmar bis an die oberbergische Grenze in Richtung Olpe zur Verfügung, der zu einem sommerlichen Ausflug mit dem Rad einlädt.

Ich hoffe, dass ich Ihnen mit diesen Beispielen einen Einblick in meine Arbeit für Sie im Stadtrat geben konnte. Ich freue mich stets über Rückfragen und lade Sie gerne zum persönlichen Gespräch ein.

Herzlichst

Ihr 

### SVEN LICHTMANN

Paul-Ehrlich-Straße 4 • 51643 Gummersbach

Tel: 0163-6286804

sven.lichtmann@spd-gummersbach.de

www.spd-gummersbach.de  facebook.com/spdgm